**Formulierungshilfen/Textbausteine für akademische Arbeiten**

Sie finden hier Textbausteine zur Verwendung in akademischen Arbeiten wie Facharbeiten, Hausarbeiten, Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen.

Sie sind entlang der Gliederung einer akademischen Arbeit geordnet.

Dr. H. Pietsch, Korrekturbüro Ruhr, Duisburg, 2017

# Einleitung

## Was gehört in die Einleitung?

Mit einer Einleitung sollen in wissenschaftlichen Arbeiten das Ziel der Arbeit dargelegt und die wissenschaftliche Relevanz begründet werden. Die Einleitung ist deshalb so wichtig, weil sie als Indikator für das Reflexionsniveau der Arbeit dient.

Zur Einleitung gehören mindestens:

• Darstellung des zu untersuchenden Problems/Abgrenzung

• Problemzusammenhang/wissenschaftliche Relevanz

• zentrale Untersuchungsfragen/evtl. Begriffsklärungen

• Überblick Quellenlage

• methodisches Vorgehen

• Aufbau der Arbeit

In der Regel greift die Einleitung auf neuere und neueste Literatur zum Thema zurück, insbesondere, um die Aktualität und Forschungsrelevanz der Fragestellung darzulegen.

Eine Einleitung sollte im Entwurf zu Beginn einer wissenschaftlichen Untersuchung vorliegen und kann als Konzept der Arbeit auch zur Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten dienen. Endgültige Formulierung nach Abschluss der Arbeit.

Länge: Bei kürzeren Arbeiten etwa 10 % des Textes (bei Fach- und Hausarbeiten 1 bis 2 Seiten).

## Formulierungshilfen[[1]](#footnote-1)

### Einen Text einleiten und zum Thema hinführen (Formatiert Ü 3)

* *In der vorliegenden Arbeit geht es um ...; Schwerpunkt dieser Untersuchung ist ...; in dieser Arbeit wird ... behandelt; Ausgangspunkt dieser Arbeit ist ... die Frage; in dieser Arbeit wird die Frage behandelt, wie/ob/inwiefern ...; in dieser Arbeit soll ... dargestellt werden; im Mittelpunkt dieser Arbeit steht die Frage ...; Gegenstand dieser Arbeit ist…; Ziel dieser Arbeit ist es, zu überprüfen ...; im Rahmen dieser Arbeit soll überprüft/hinterfragt/analysiert/werden ...; im Rahmen dieser Arbeit soll nachgewiesen/erörtert/verglichen werden ...*

### Das Thema einordnen und (evtl.) begründen

* *Die Frage (nach) ... ist für ... von besonderem Interesse, weil ...; ... ist ein viel diskutiertes und strittiges Thema; ... ist Forschungsgegenstand in verschiedenen Wissenschaften; ... ist von besonderer Aktualität/Relevanz, da ...; die Relevanz/Aktualität des Themas ergibt sich aus ...; dem Thema ... wurde bisher (in der Forschung) wenig Aufmerksamkeit gewidmet, weil/obwohl/da ...*

### Untersuchungsfrage/Untersuchungsziel/Begriffsklärung

* *Als zentrale Forschungsfrage, die im Rahmen dieser Arbeit beantwortet werden soll, …; diese zentrale Forschungsfrage erfordert Antworten auf weitere Fragen; es soll insbesondere untersucht werden, ob durch den Einsatz von … etwas gesteigert/unterstützt/… werden kann …; gleichzeitig muss überprüft werden …; es ist das Ziel der vorliegenden Arbeit, einen Beitrag zu … zu leisten. Zu diesem Zweck erfolgt eine … Analyse …; das Ziel lässt sich dabei wie folgt beschreiben …; in dieser Arbeit soll erörtert/gezeigt/bewiesen/verglichen werden ...*
* *Ziel der Arbeit ist, einen Überblick zu geben über ...; (eine Systematik zu erarbeiten, die Entwicklung eines Konzepts/einer Theorie, Handlungsempfehlungen zu geben für…, die Optimierung von…, … der Vergleich/die Gegenüberstellung von Theorien, Sachverhalten, Objekte Methoden hinsichtlich der Aspekte ...)*
* *Mit der Arbeit soll die Lücke ... geschlossen werden ...; diese Arbeit soll einen Beitrag zu ... leisten; …die Arbeit soll Grundlage für/Ergänzung zu ... sein.*
* *In dieser Arbeit wird der Begriff ... verstanden/verwendet/benutzt ...; der Begriff ... wird in der vorliegenden Arbeit folgendermaßen verstanden/verwendet/benutzt ...*

### Materialbasis

* *Diese Arbeit basiert auf einer Befragung von…; lehnt sich an das Forschungsprojekt von an…; beruht auf einer Analyse des Jahrgangs 1914 der X-Zeitung; dieser Arbeit liegt eine selbst im … vom Verfasser durchgeführte Experimentalreihe zugrunde. Diese Untersuchung stützt sich hauptsächlich auf Unterlagen und Akten des X-Archivs.*

### Methoden

* *Die Methode X wurde gewählt, da/weil ...; ein weiterer Vorteil der Methode X ist, dass …; die Auswahl der Methode X ergab sich aus ...;*
* *Um die Frage zu klären, werden die Parameter/Werte durch Experimente bestimmt/ermittelt ...*
* *Die Arbeit … bedient sich der Methode …; verwendet die Methode …; lehnt sich methodisch an ... an; variiert den methodischen Ansatz von; übernimmt das Verfahren von …; wendet das Verfahren von ... an; analysiert die Daten in Anlehnung an …*

### Gliederung der Arbeit vorstellen

* *Zur Beantwortung der aufgeworfenen Forschungsfragen wird in dieser Arbeit wie folgt vorgegangen: Zunächst erfolgt die Klärung der wichtigsten grundlegenden Begriffe und Konzepte, die im Laufe der Arbeit verwendet werden (Kap 2). Die in dieser Arbeit verwendeten Methoden werden in dem anschließenden Kapitel detailliert dargestellt (Kap. 3). Die in dem folgenden Kapitel durchgeführten Analysen stellen den Hauptteil dieser Arbeit dar und dienen der ... (Kap. 4). Die Frage ... wird in dem folgenden Kapitel (Kap. 5) behandelt. Die Arbeit schließt sich mit einer Zusammenfassung der gesammelten Erkenntnisse sowie einem Ausblick auf weitere Forschungsarbeiten ab.*
* *Im ersten Teil der Arbeit werden/wird ... vorgestellt; dann folgt/folgen ...; im zweiten Teil ... (im zweiten Teil wird gezeigt, ...); im Fokus/Mittelpunkt/Zentrum des ... Kapitels steht ...; Kapitel ... ist ... gewidmet; aufbauend auf ... wird ...; nachfolgend ...; abschließend ...*

# Hauptteil

Der Hauptteil entwickelt in mehreren Hauptkapiteln die Untersuchung. Die Kapitel sind gegliedert (auf Kapitel 2.1 muss aber 2.2 folgen). Der Aufbau ist hier stark fachabhängig. Hier wird beispielhaft der Aufbau einer empirischen Untersuchung skizziert.

In aller Regel enthält der Hauptteil eine Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Literatur. Grundlegend dabei ist das Zusammenfassen und Referieren von wissenschaftlichen Aussagen, Thesen und Begründungen, aus denen dann die eigene Darstellung und Meinung entwickelt wird.

## Referieren:

* *In seiner* ***Untersuchung*** *… stellt(e) X fest, stellt X dar, dass …; in seiner* ***Arbeit*** *… bezeichnet X ...; X verdeutlicht in seiner* ***Studie*** *… aus dem Jahr die Umstände von ...; es gab zweierlei Gründe für die Entstehung/Entwicklung/Bestrebungen/Ausprägung von ...; bei* ***Untersuchungen/Studien/Befragungen/Messungen*** *zu ... konnte gezeigt werden, das s ..., dabei wurde festgestellt/erkannt/bestätigt/widerlegt, dass ...; der/die Autor X/die Forschungsgruppe vermutet, dass ...; X verweist in seiner* ***Feldstudie*** *darauf, dass ...; X weist nach/zeigt/diskutiert/formuliert Einwände/bringt Einwände/plädiert für/behandelt/stellt heraus/behauptet/betont/kritisiert/vertritt die Meinung, dass ...; X kommt zu dem Ergebnis/der Feststellung/dem Schluss/ behandelt die Frage/beschäftigt (befasst) sich mit/ist der Überzeugung, dass ...; laut/nach X ...; der Schwerpunkt der* ***Betrachtung/Abhandlung*** *liegt auf …; dem Autor zufolge¸; wie der Autor betont, …*
* *Dazu schreibt X: „…“; seine Hauptthese formuliert X folgendermaßen: „…“; X spricht von „…“; X stellt fest: „…“; X vertritt die Auffassung: „…“; X bezeichnet… als* *„…“.*

## Thesen/Begründungen/Beispiele anführen und aufstellen.

* *Der Psychologe X behauptet/argumentiert/vertritt die Auffassung/Meinung/Ansicht/die Position, dass ...; X stellt die These/Gegenthese auf, dass ...; der Autor X führt aus/macht deutlich/legt dar/räumt ein/stellt fest/hebt hervor, dass ...; der amerikanische Historiker X vertritt die These, dass …; Ausgangspunkt für die weitere Untersuchung ist die Annahme, dass …; die erste These betrifft .../bezieht sich auf .... Die zweite These betrifft ... bezieht sich auf ...*
* *X begründet seine These damit/stützt seine These auf, dass ...; die These von … lässt sich damit begründen ...; als Beleg der These … kann angeführt werden, ...; Beleg für diese These ist, dass …; schließlich wird untersucht, ob/wie/inwiefern ...; der Autor stützt sich dabei auf/bezieht sich dabei auf…*
* *Der Autor führt als Beispiel an, dass ...; /die Autorin X erläutert das/dies anhand eines Beispiels: ...; der Autor X verdeutlicht das mit einem Beispiel: ...; als Beispiele sollen ... dienen.*
* *Zu denselben/ähnlichen/anderen/vergleichbaren Einschätzungen/Ergebnissen kommen/gelangen …; die Auffassungen von … weisen Gemeinsamkeiten auf, jedoch…; eine abweichende Position/Meinung/Gegenposition vertritt/entwickelt dagegen X…; dagegen wendet X ein…;anderer Auffassung ist X …;im Unterschied/Gegensatz dazu betont X …; …widerlegt diese Auffassung, indem er nachweist…;zum gegenteiligen Ergebnis kommt/gegenteiliger Ansicht ist …;eine abweichende Auffassung entwickelt X in seiner Studie…;dagegen wendet X ein…;*

## Eigene Position entwickeln

* *Die gleiche, dieselbe, eine ähnliche Meinung/Position teilen/unterstützen/vertreten: Diese Vorgehensweise erscheint plausibel, weil ...; für die Position von X spricht…; die Argumentation von X überzeugt durch…; die Analyse bestätigt die Auffassung von X, …; in meiner Auswertung schließe ich mich X an; insoweit ist der These des Autors zuzustimmen; wenn man jedoch ... berücksichtigt, so/dann zeigt sich, dass…;*
* *Eine andere/gegenteilige/abweichende Meinung/Position vertreten: nicht begründet/berechtigt/einleuchtend/nachvollziehbar/plausibel/sinnvoll/überzeugend sein/erscheinen fraglich bleiben/erscheinen/sein meines/unseres Erachtens (m. E./u. E.) etwas kritisch sehen.*
* *Dem kann man entgegenhalten, ...; dagegen ist kritisch einzuwenden, ...; das geht aus … nicht hervor; dabei stellt sich die Frage, inwiefern/ob/warum ...; gegen diese These kann man einwenden/lässt sich einwenden, dass ...; die Annahme, dass ..., erscheint im Licht der neueren/neuesten Forschung überholt/unhaltbar/veraltet. (Etwas) muss infrage gestellt werden/ist infrage zu stellen. Diese Behauptung/These bedarf einer näheren Betrachtung/einer kritischen Analyse; ist problematisch/erscheint (als) problematisch/ ist als problematisch zu beurteilen; hier wäre zu fragen…;eine Frage bleibt bei X allerdings unbeantwortet; X übersieht offensichtlich …; die Interpretation wirft allerdings die weiterführende Frage auf …; folgende Faktoren bleiben bei der Untersuchung von X unberücksichtigt…; die Argumentation überzeugt nur teilweise, denn gegen diese These lässt/ließe sich einwenden…; gegen diese These spricht…;dieser Ansicht kann man entgegenhalten/entgegensetzen/entgegenstellen, dass …; die Ergebnisse überzeugen allerdings nicht in allen Punkten; die Folgerung hält allerdings einer empirischen Überprüfung nicht stand …; gegen diese Ansicht lassen sich folgende Argumente anführen; X berücksichtigt nicht, dass ...; in dieser Studie wurde vernachlässigt, dass ...; wesentliche Aspekte des Forschungsgegenstandes wurden nicht beachtet/berücksichtigt. Es ist fraglich, ob, ...damit ist nicht bewiesen, dass/ob ...; das muss man bezweifeln/infrage stellen; das ist nur bedingt richtig/das trifft nur bedingt zu; der Vollständigkeit halber muss auch dieser Aspekt in die Untersuchung eingehen.*
* *Bisher/bislang/derzeit/noch/nach wie vor/zurzeit/zum jetzigen Zeitpunkt unerforscht sein/ungeklärt sein/unklar sein/nicht untersucht sein ... ist/wäre zu ermitteln/prüfen/untersuchen sollte/müsste geprüft/untersucht ... werden; noch unzureichend/ungenügend/noch nicht (systematisch) beschrieben/betrachtet/erfasst/geprüft/überprüft/untersucht sein; Desiderate bestehen …; stellt ein Desiderat dar/bleibt ein Desiderat; Forschungslücken/Forschungsdefizite bestehen/offenbaren sich/treten zutage.*
* *Das Augenmerk lenken/richten auf etwas in den Blick nehmen den Blick lenken/richten auf in das Blickfeld rücken; etwas genauer/näher betrachten/beleuchten.*
* *Es ergibt sich/stellt sich die Frage, die Frage drängt sich auf; sich einer Frage zuwenden im/in Hinblick auf hinsichtlich …*
* *Es ergeben sich die folgenden Probleme ...; folgende Probleme haben sich herauskristallisiert ...; insofern ist auch ... zu untersuchen/zu berücksichtigen/in Betracht zu ziehen …*
* *Im Folgenden wird/werden ... untersucht/dargestellt/betrachtet/näher auf ... eingegangen; darüber hinaus muss man ... berücksichtigen/gilt es, genauer ... zu untersuchen/lässt sich leicht zeigen/beweisen, warum ....*

# Zusammenfassung

## Was steht in der Zusammenfassung/im Fazit/Resümee?

Hier werden die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst. Insbesondere wird hier der Bogen zu der in der Einleitung formulierten Forschungshypothese geschlagen. Hier können auch die Ergebnisse kritisch betrachtet und in den Zusammenhang der Forschungsentwicklung eingeordnet werden (Ausblick/Desiderata).

## Formulierungshilfen

* *In dieser Arbeit wurde der Frage nachgegangen, ...; Zielsetzung der vorliegenden Arbeit war …*
* *Dazu wurde zunächst … untersucht. In einem zweiten Schritt … usw.*
* *Zusammenfassend lassen sich folgende Ergebnisse anführen/herausstellen/nennen; die Ergebnisse der Arbeit sind zum einen, dass …, zum anderen …; zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...; die dargestellten Ergebnisse rechtfertigen die Aussage, dass ...; in dieser Arbeit wurde nachgewiesen, dass ...; wie die Untersuchung/Arbeit gezeigt hat, ...*
* *In dieser Arbeit konnte allerdings keine endgültige Antwort auf ... gegeben werden, da ...; ... konnte hier nur am Rande behandelt werden.*
* *Die Arbeitsergebnisse sollen/können als Grundlage/Ausgangspunkt/für ... dienen; an dieser Stelle empfiehlt sich eine weitere Untersuchung ...; um zu einem marktfähigen Produkt zu kommen, sind noch folgende Schritte notwendig; hierzu sind jedoch weitere Experimente mit ... Probanden notwendig; wünschenswert wäre eine Langzeitstudie, um ...*
1. Angelehnt an: Technische Universität Darmstadt, Schreibcenter (Hg.): Formulierungshilfen für das wissenschaftliche Schreiben. (<http://www.owl.tu-darmstadt.de/media/owl/materialien___tipps/Formulierungshilfen_fuer_das_wissenschaftliche_Schreiben.pdf>, 30.01.2017) [↑](#footnote-ref-1)